Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege



16.10.2025

# Zukunft der Pflege sichern

## Sozialstation 2.0 als Schlüsselmodell

Anlässlich des heutigen Fachtages der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege (BAGFW) legen die Spitzenverbände ein „Konzept zur Weiterentwicklung der ambulanten Pflege - Konzeptionelle Überlegungen für eine Sozialstation 2.0“ vor. Das Konzept beschreibt ein innovatives Zukunftsmodell, das eine wohnortnahe, bedarfsgerechte und koordinierte häusliche Pflege sicherstellt.

Angesichts des demografischen Wandels und steigender Pflegebedarfe braucht es neue, tragfähige Strukturen für die ambulante Versorgung. Die Sozialstation 2.0 fungiert als erste Anlaufstelle im Gesundheitswesen – insbesondere für ältere und pflegebedürftige Menschen sowie deren Angehörige. Durch ihre regionale Verankerung erkennt sie frühzeitig

Versorgungslücken und koordiniert Unterstützungsangebote. In enger Zusammenarbeit mit ambulanten Pflegediensten stärkt sie die Rolle der Pflege als zentraler Akteur der Gesundheitsversorgung.

Ein erweitertes Aufgabenprofil in Prävention, Beratung, Vernetzung und Koordination macht die Sozialstation 2.0 zu einem wichtigen Bindeglied zwischen medizinischer und pflegerischer Versorgung. Gleichzeitig wird das Berufsfeld Pflege durch mehr Verantwortung und Entscheidungsspielräume nachhaltig aufgewertet. Als Teil lokaler Sorgestrukturen arbeitet die Sozialstation 2.0 eng mit regionalen ambulanten Pflegediensten, Kommunen, Pflegekassen, Leistungserbringern und Ehrenamtlichen zusammen. So entsteht ein solidarisches System, das Selbstständigkeit im Alter fördert und die Versorgung in der Fläche sichert.

Für die Träger und Einrichtungen bietet das Modell der regionalen engen Zusammenarbeit von ambulanten Pflegediensten und einer Sozialstation 2.0 zusätzliche Vorteile: Es ermöglicht durch die Bündelung von Funktionalitäten Entlastungen zum Beispiel bei Ruf- und Bereitschaftsdiensten, reduziert ungeplante Notfalleinsätze, verbessert die Koordination komplexer Versorgungssituationen und stärkt die Planbarkeit im Pflegealltag.

Das Konzept “Weiterentwicklung der ambulanten Pflege” stellt das Ergebnis einer Denkwerkstatt der BAGFW dar. Eingebunden waren Vertreter:innen der Länder,

zum Konzept

der Kommunen, der Zivilgesellschaft, der Sozialversicherungsträger, der Fach- und Berufsverbände sowie der Wissenschaft und Forschung.

---

## Dateien

Pressemeldung 139 KB

Zum Seitenanfang

## Veröffentlichungen

Aktuelle Meldungen
Stellungnahmen/Positionen
Stellungnahmen 2025
Pressemitteilungen
Publikationen